

FRIEDRICHSPLATZ: Arkadenfest am Samstag endet mit Feuerwerk / Viele Live-Bands

## Stilvoll feiern am Wasserturm

Mannheim. Es gilt als das stilvollste Straßenfest Mannheims: das Arkadenfest. Erstmals steigt es schon vor den Sommerferien und nicht erst im September. Um nicht mit der Welturaufführung der „autosymphonic“ am Wasserturm zu kollidieren, lädt der Friedrichsplatz e. V. bereits am Samstag, 23. Juli ein.

Schon nachmittags öffnen die ersten Stände der Gastronomen, ab 18 Uhr ist dann der offizielle Beginn - und damit der Friedrichsplatz für Autos tabu, damit man in Ruhe flanieren kann. Gesperrt wird ebenso die Friedrich-Karl-Straße, denn dort steht erstmals eine große Bühne. Hier, neben dem „onyx“, macht von 18 Uhr an die sich wieder formierende „Lilo-Band“ mit Ehemaligen des Liselotte-Gymnasiums unter Leitung von Helmut Werron Musik, gegen 19.30 Uhr gefolgt von der Band „Blueshotel“ und ab 21 Uhr dann abgelöst von der Formation „Tanzbein“ unter Leitung von Steffen Kling. Musik ertönt aber nicht nur hier. Auf der anderen Seite der Arkaden, beim Rosengarten, spielt die Band „Flames“, beim Café „Floh“ legt ein DJ auf.

Bis 23 Uhr geht das Programm - dann beginnt, abgeschossen von der Grünanlage am Wasserturm aus, ein „gigantisches musikalisches Feuerwerk“, so Harald Steiger, der Vorsitzende des Friedrichsplatz e. V. Er freut sich auch, dass die Stadt die Ausschankgenehmigung der Gastronomen von Mitternacht auf 1 Uhr verlängert hat - und er hofft auf einen entsprechenden lauen Sommerabend.

Kulinarisch werde „viel geboten, auf hohem Niveau und nicht nur Bratwurst“, etwa Antipasti, griechische Spezialitäten, italienisches Gebäck, Suppen, Salate, Crêpes und eine Obstbar. Um die Kinder kümmert sich wieder, schon ab 16 Uhr, die Galerie theuer + scherr, wo kleine und große Künstler in spe Malen für einen guten Zweck. Für fünf Euro kann eine Leinwand erstanden und mit Acrylfarben bemalt werden, der gesamte Erlös geht an das Waldpiratencamp in Heidelberg. Infostände gibt es erstmals vom Zontaclub, der Sekt für einen guten Zweck ausschenkt, und der Aktion „Bäume für die Augustaanlage“. pwr